

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, Hauptstr. 23 und Neugasse 2,
Postadresse: 69035 Heidelberg, Postf. 10 45 60, Internet:
http://www.rnz.de. Erscheint werktäglich in 10 Ausgaben



Zustell-Service: Tel. (0 62 21) 5 19 - 3 80, Fax 5 19 - 3 85.
Anzeigen-Annahme: Tel. (0 62 21) 5 19 - 2 51, Fax 5 19 - 2 08.
Verlag und Redaktion: Tel. (0 62 21) 5 19 - 1, Fax 5 19 - 2 17.

HEIDELBERGER

NACHRICHTEN

RNZ, 30.1.2008

Spende ist ein echter Baustein für neue Häuser

Baufinanz übergab einen Scheck über 30 000 Euro an den Verein „Ein Haus für Kinder“

Leimen. (fi) Was macht ein Bauträger mit einer Sammlung von 30 000 Euro? Er spendet, und zwar nach Südafrika. Dort unterstützt der Heidelberger Verein „Ein Haus für Kinder“ AIDS-Waisen. Die Baufinanz hatte bei ihrer Weihnachtsaktion zusammen mit ihren Handwerksfirmen diesen stattlichen Betrag erzielt.

Das gesammelte Geld kommt nun also dort an, wo Bauen ein direktes und notwendiges Stück „Leben“ darstellt. In Nhlalala in der Region Bushbuckridge in Südafrika leben tausende Kinder auf der Straße, kaum mit dem Notwendigsten ausgestattet. Wohnhäuser, Schulbildung, Schulmaterial und Kleidung sind echte Mangelware. Mit viel Idealismus und natürlich mithilfe von Spenden wird dort vom Verein „Ein Haus für Kinder“ eine Tagesstätte aufgebaut. Das Haus 1 des großzügigen Komplexes mit Spielmöglichkeiten, Schlaf- und Lernsälen sowie einem Versorgungshaus ist gerade in Arbeit.



Glückliche Gesichter bei der Scheckübergabe: Stefan Appel, Bernhard Leicht, Robert Tomic, Achim Knapp (hinten v.l.), Michael Helffrich, Marie-Thérèse Gottfried, Ingrid Stolz und Stefan Kern (vorne v.l.). Foto: Fink

„Es soll ein Dorf nach Vorbild der SOS-Kinderdörfer entstehen, unsere Spende ist ein wesentlicher Baustein für eines der Häuser“, äußert sich Stefan Kern von Baufinanz zu diesem Projekt. 100 Kinder werden dort, etwa 30 Kilometer nordwestlich vom Krüger-Nationalpark, einmal untergebracht sein. Zusammen mit den Handwerksbetrieben konnte Ingrid Stolz und Marie-Thérèse Gottfried den großzügigen Scheck von Michael Helffrich entgegennehmen.

